

Titel der Drucksache:

Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

Drucksache

2209/26

Stadtrat

Entscheidungsvorlagen
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	12.10.2026	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	28.10.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01
Als stimmberechtigtes Mitglied der Fraktion SPD & Piraten wird Frau/Herr ... in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Als 1. Stellvertreter/in wird Frau/Herr ... und als 2. Stellvertreter/in wird Frau/Herr ... in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
- 02
Als stimmberechtigtes Mitglied der Fraktion SPD-Fraktion wird Frau/Herr ... in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Als 1. Stellvertreter/in wird Frau/Herr ... und als 2. Stellvertreter/in wird Frau/Herr ... in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

12.10.2026, gez. A. Horn
Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☒ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung
☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt Der Austritt mehrerer Mitglieder aus der Fraktion SPD & Piraten des Erfurter Stadtrates und die Bildung einer neuen Fraktion am 17.09.2026 hat unmittelbare Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses. § 27 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bestimmt Folgendes: <i>Während der Amtszeit in dem Gemeinderat eintretende Änderungen der Stärkeverhältnisse der Fraktionen, Parteien, Wählergruppen und Zusammenschlüsse sind auszugleichen. Scheidet ein Gemeinderatsmitglied aus der ihn entsendenden Fraktion, Partei, Wählergruppe oder dem Zusammenschluss aus, so verliert es seinen Sitz im Ausschuss.</i> Die bisher benannten Vertreter der Fraktion SPD & Piraten haben ihren Platz im Jugendhilfeausschuss durch die Abspaltung verloren. Das aktuelle Stärkeverhältnis im Stadtrat führt zu einem Anspruch von je einem Platz im Ausschuss sowohl für die Fraktion SPD & Piraten als auch für die Fraktion SPD-Fraktion.
--